

Lokalredaktion Heinsberg

Heinsberg, 15. Dezember 2010

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Beim Stammtisch des FDP Stadtverbands Heinsberg begrüßte der Vorsitzende, Erwin Hausmann zahlreiche Gäste und berichtete über das abgelaufene politische Jahr 2010. Neben den schon traditionellen Veranstaltungen wie der politische Aschermittwoch und dem im nächsten Jahr wieder stattfindenden Neujahrshexen, deren Erlös der Kinderkrebshilfe Ophoven zu Gute kommt, sprach Hausmann über den diesjährigen Ortsparteitag, wo der Vorstand einmütig gewählt worden ist. Darüber hinaus konnten die Heinsberger Liberalen mit ihren Themenstammtischen zur Hauptschule, Stadtentwicklung und kreisweiten Schulentwicklungsplanung weitere Akzente setzen. Dies belegten die guten Besuchszahlen an Mitgliedern und Bürgern. Wobei eine Veranstaltung dieses Jahr besonders hervorzuheben ist, die FDP-Informationsveranstaltung zur Bahnanbindung lockte mehr als 50 Gäste in die Köpi-Stube und erreichte damit ähnlich viele Bürger wie die Informationsveranstaltung der Stadt Heinsberg, wenn man die offiziellen Ratsvertreter abzieht!

Beim Thema Dichtheitsprüfung verfolgte die FDP das Ziel die Bürger zum Einen zu informieren und zum Anderen vor weiteren Belastungen zu bewahren. Gleiches gilt bei der Anhebung der Grund- und Gewerbesteuer, wo sich die FDP als einzige Fraktion im Rat dagegen ausgesprochen hatte, weil die Liberalen der Meinung sind, dass erst **alle** Einsparmöglichkeiten ausgeschöpft werden müssen. In beiden Fällen wurden die FDP-Anträge im Ausschuss und Rat mehrheitlich abgelehnt. Die FDP ist der Auffassung, dass hier diejenigen zusätzlich belastet werden, die die Krise noch nicht überwunden haben und mit ihren Steuern auch schon in der Vergangenheit den „Karren“ als „Leistungsträger“ der Gesellschaft gezogen haben.